

MEDIENINFORMATION

dialog_9 positionen & Schrein

Eröffnungen: Sa, 27. April 2024, 16 Uhr

Es sprechen: Brigitta Höpler (Kunsthistorikerin) und Hans Hornyik (Stadtrat)

Dauer: 28. April 2024 - 9. Juni 2024

Galerie

dialog_9 positionen

Künstler*innen: Anna Maria Achatz, Johanna Bair, Johannes Davies, Manfred Egger, Elisabeth Ehart-Davies, Barbara Fuchs, Walter Klier, Ina Luttinger, Elisabeth Melkonyan

Kuratiert von Elisabeth Ehart-Davies

In Kooperation mit Galerie Nothburga, Innsbruck

Im Projektraum

Schrein

Künstler*innen: Paulus Ramstorfer mit Julian Kadroschka

PRESSEFÜHRUNG: auf Anfrage

Pressekontakt

Katja Stecher, office@kunstvereinbaden.at, +43 664 521 27 68

PRESSE- und

BILDMATERIAL: <https://www.kunstvereinbaden.at/presse/>

Rahmenprogramm

dialog_9 positionen

Finissage

09.06.2024, 15 Uhr

Schrein

Wöchentliches Programm

Öffentliche Führungen: auf Anfrage

dialog_9 positionen

Als Team setzen wir auf Dialog. Es bedeutet für uns ins Gespräch zu kommen, Wahrnehmung zu erweitern, neue Blickwinkel zu eröffnen.

Elisabeth Ehart-Davies

Die Künstler*innen der Galerie Nothburga zeigen unterschiedliche Aspekte eines Dialogs, die jede*r Künstler*in ganz eigenständig thematisiert und auf unterschiedliche Weise visualisiert. Anna-Maria Achatz sowie Barbara Fuchs nähern sich dazu in abstrakter Form. In der Reduktion, mit dem Fokus auf Linien und Flächen wird für sie der Dialog auf das Wesentliche konzentriert. Anna-Maria Achatz wählt klare, dynamische Linien, die sie schwungvoll mit Tusche auf Papier zeichnet - ihre Arbeiten sind voller Lebendigkeit, Leichtigkeit und Anmut. Barbara Fuchs gestaltet lineare Flächen in Metall (Zink) und erzielt dabei eine spezielle Wirkung. Durch ihre sensible Arbeitsweise wird die Sinnlichkeit des textilen Impuls-Materials spürbar und greifbar.

Ina Luttinger, Johanna Bair, Walter Klier und Manfred Egger führen ihren Dialog mit der Natur. Ina Luttinger malt die Vegetation mit einer faszinierenden Farbigkeit: Schwebende Blätter in saftigen Grüntönen, hell strahlende Blätter oder einfache Gegenstände, wie etwa eine Wäscheklammer, treten in einen spannenden Dialog mit der leuchtenden pinken Farbe des Hintergrundes. Die Landschaftsmalerei von Johanna Bair strahlt eine poetische und lyrische Atmosphäre aus. Häuser, Wasser, Berge und Himmel scheinen ineinander zu verschmelzen und öffnen dabei auch gleichzeitig einen tiefen Raum in die Unendlichkeit. Walter Kliers blaue Berglandschaften glänzen im Sonnenlicht. Aus den dunklen Baumwipfeln ragen die Berge majestätisch in die Höhe und zeigen eine idyllische Landschaft voller Schönheit und Harmonie. Manfred Egger gestaltet Hochdrucke, die in ihrer Reduktion auf Schwarz, Weiß und Grautönen eine harmonische Atmosphäre widerspiegeln. Fragmente aus der Natur, wie etwa ein Ast mit Dornen, treten in einen spannenden Dialog mit abstrakten Formen und Flächen.

Bei Johannes Davies und Elisabeth Melkonyan steht der Mensch im Zentrum. Johannes Davies zeichnet Menschen in verschiedenen Positionen und Augenblicken. Dabei werden aber immer wieder Flächen ausgespart und die Menschen scheinen fast fragmentiert im Bildraum zu schweben. Obwohl sie miteinander in keinem Kontakt stehen, verbindet sie eine unbewusste rätselhafte Spannung. Elisabeth Melkonyan findet sie Menschen auf ihren Reisen. Sei es in der Türkei oder in Marokko, überall begegnen ihr Menschen, die sie inspirieren. Durch das Zeichnen dieser Menschen gewinnt sie Nähe, der*die vormals Fremde wird ihr vertraut - und dabei entsteht Zärtlichkeit.

Elisabeth Ehart-Davies liebt die Vögel. Sie erscheinen in vielen ihrer Werke, sei es in Ton, Malerei oder Druck. Die Vögel werden in ihrer Schönheit und Anmut von der Künstlerin in liebevoller Art und Weise fast naturgetreu abgebildet. Dabei entsteht ein Dialog voller Offenheit, Lebendigkeit und Freiheit.

Text: Elisabeth Melkonyan

Galerie Nothburga

Die 1995 gegründete Galerie Nothburga leistet einen wichtigen Beitrag für das kulturelle Leben in Innsbruck und gibt wesentliche Impulse für die eigene künstlerische Laufbahn. Gefördert werden eine Zusammenarbeit mit Kunstschaffenden aus dem Alpenraum sowie eine Begegnung auf internationaler Ebene. Durch Ausstellungen von etablierten Künstler*innen mit aufstrebenden Positionen, erlangen diese eine neue Sichtbarkeit. Projekte aus den Sparten Literatur und Musik werden ebenfalls regelmäßig in das Programm inkludiert.

www.galerienothburga.at

GALERIE

Beethovengasse 7
2500 Baden

TEL +43 664 5212768
ZVR-Zahl: 576239919

info@kunstvereinbaden.at
www.kunstvereinbaden.at

Öffnungszeiten: Sa 10:00 – 12:00 und 14:30 bis 18:00 Uhr, So 14:30 bis 18:00 Uhr, Eintritt frei

Künstler*innen

Anna Maria Achatz studierte Naturwissenschaften, sie lebt und arbeitet in Innsbruck. Sie ist Mitglied der Tiroler Künstler*innenschaft und Xylon Österreich.

Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen präsentiert: Innsbruck, Krastal, Wien, Salzburg, Untermieming, Traun, Eisenkappel, Landeck, Leibnitz, Hollabrunn, Leonding, Graz, Kufstein, Schwaz, Klagenfurt, Hopfgarten/AT, Bozen/IT, Marquette/USA, Aleksar, Vranje/RS, Tokushima/JP, Landshut/DE, Alijo, Regua, Chaves, Evoramonte /PT, Ávila/ES, Grenchen/CH, Bernal/AR, Rijeka/HR

Johanna Bair arbeitete als Sonderschul- und Sprachheillehrerin. Als Autodidaktin ist sie seit 1990 als Malerin tätig und ehrenamtliches Mitglied in der Galerie Nothburga, Innsbruck.

Johannes Davies studiert seit 2016 am Mozarteum Salzburg Standort Innsbruck sowie Bildnerische Erziehung und Physik an der Universität Innsbruck. 2019 wurde er für den FRITZI-GERBER_PREIS für Zeichnung nommiert. 2020 wurden Davies Arbeiten in der Plattform 6020 und im Pema 2/ Kulturplateau in Innsbruck präsentiert.

Manfred Egger wurden in lokalen und internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen präsentiert und sind im Besitz bedeutender Sammlungen für Druckgrafik. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und ist Vorstandsmitglied bei XYLON und Mitglied von KIWA (Kyoto Int. Woodprint Association), Japan.

Elisabeth Ehart-Davies studierte ein Jahr an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz. Danach wechselte sie in die Malereiklasse von Prof. Gustav Hessing an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Ehart-Davies ist als Kunsterzieherin in Wien und Innsbruck tätig. In ihrer künstlerischen Arbeit setzt sie sich neben der Malerei intensiv mit Keramik auseinander. Ihre Arbeiten wurden im national und international präsentiert. Sie ist im Vorstand von IKSIT, Internationales Keramiksymposium Innsbruck Tirol.

Barbara Fuchs ist Mitglied von BV Austria, Intakt und Xylon Österreich. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland präsentiert.

Walter Klier lebt als Maler und Schriftsteller in Innsbruck. Sein künstlerischer Fokus ist die Landschaftsmalerei mit dem thematischen Schwerpunkt Gebirge. Klier präsentierte seine Werke u.a. Galerie Nothburga, Innsbruck, Altstadtgalerie Hall, Europahaus Mayrhofen und im Mesnerhaus Mieming.

Ina Luttinger lebt und arbeitet in Innsbruck. Luttinger absolvierte die Fachschule für angewandte Malerei, Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Innsbruck. Sie arbeitete in einer Restaurierungswerkstätte und studierte Kunstgeschichte an der Universität Innsbruck. Zwischen 1998 – 2006 war sie Assistentin bei der Tiroler Künstlerschaft. Seit 2004 arbeitet sie in der Galerie Nothburga, Innsbruck mit. Ihre Werke wurden in Ausstellungen in Tirol, Kärnten, Trentino (I), Kempten und Landshut (D), Brüssel (B) präsentiert.

Elisabeth Melkonyan studierte zunächst an der pädagogischen Akademie in Innsbruck und absolvierte 1988 – 1994 ihr Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste bei Prof. Arnulf Rainer und Textiles Gestalten an der Universität für angewandte Kunst in Wien bei Sepp Moosmann. 1993 erhielt sie ein Auslandsstipendium für das Royal Collage of Art in London und 1994 und für die Universidad de Complutense in Madrid. Melkonyan nahm an internationalen Wettbewerben und Symposien teil und erhielt Preise im In- und Ausland. Sie ist als Kuratorin bei [World Wide West](#) und in der [Galerie Nothburga](#).

GALERIE

Beethoven-gasse 7
2500 Baden

TEL +43 664 5212768
ZVR-Zahl: 576239919

info@kunstvereinbaden.at
www.kunstvereinbaden.at

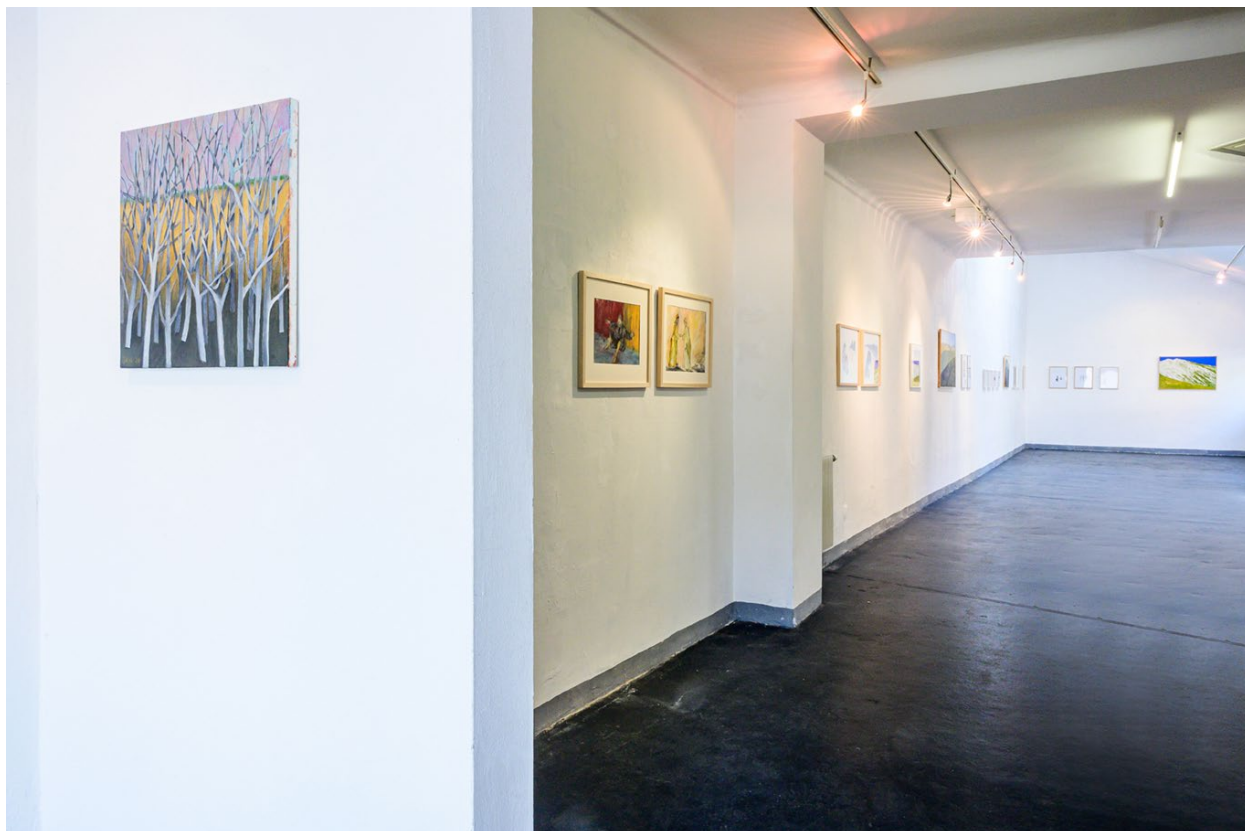
Öffnungszeiten: Sa 10:00 – 12:00 und 14:30 bis 18:00 Uhr, So 14:30 bis 18:00 Uhr, Eintritt frei

Zum Download für Presse Zwecke verfügbare Bilder (Auswahl)

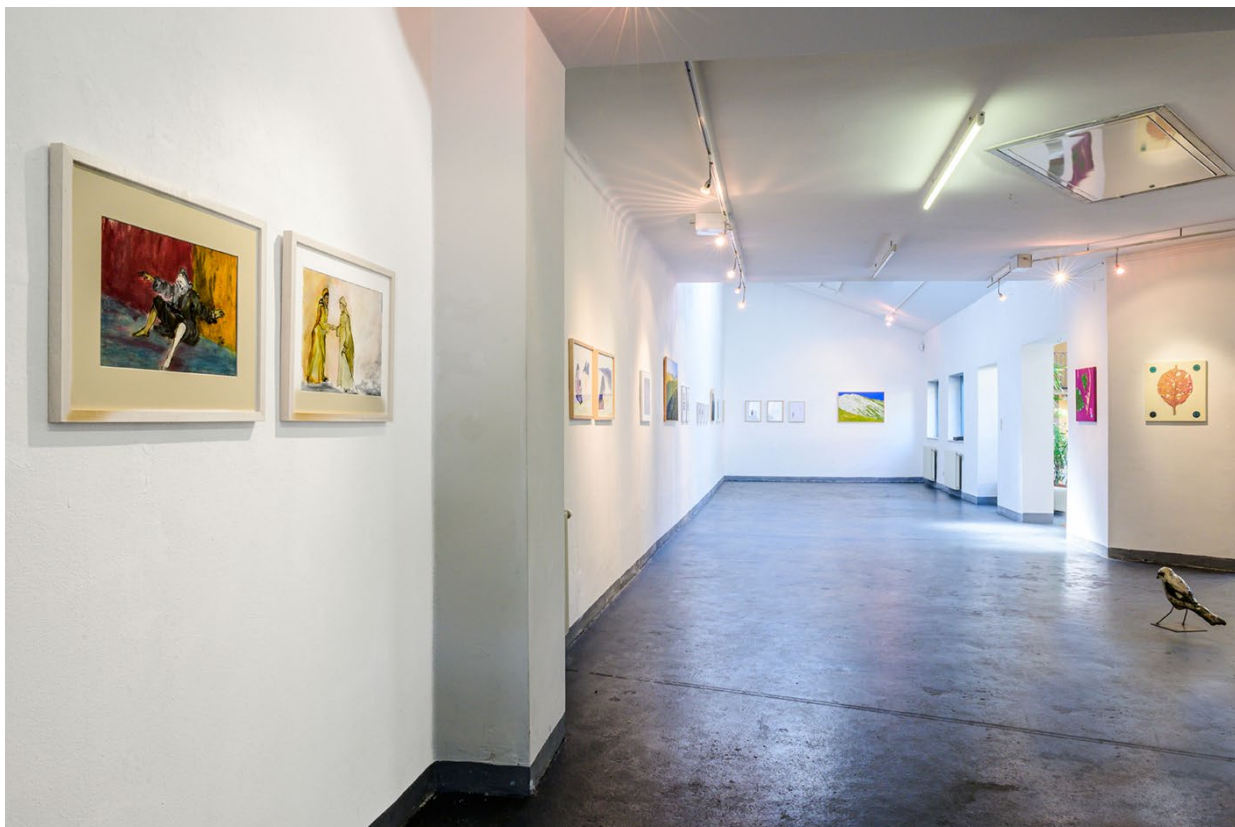


Ausstellungsansichten © Michael Kofler, 2024

Zum Download für Presse Zwecke verfügbare Bilder (Auswahl)



Ausstellungsansichten © Michael Kofler, 2024



Ausstellungsansichten © Michael Kofler, 2024

GALERIE

Beethovengasse 7
2500 Baden

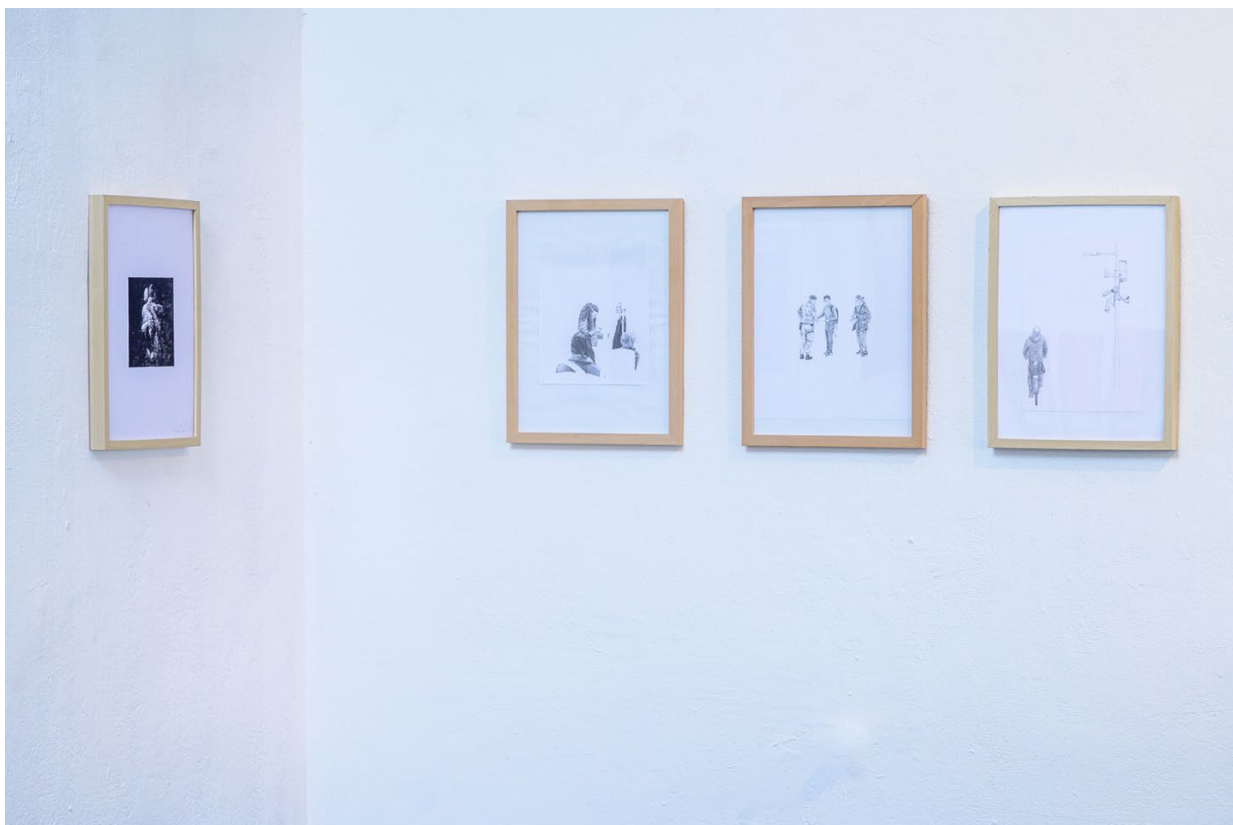
TEL +43 664 5212768
ZVR-Zahl: 576239919

info@kunstvereinbaden.at
www.kunstvereinbaden.at

Öffnungszeiten: Sa 10:00 – 12:00 und 14:30 bis 18:00 Uhr, So 14:30 bis 18:00 Uhr, Eintritt frei



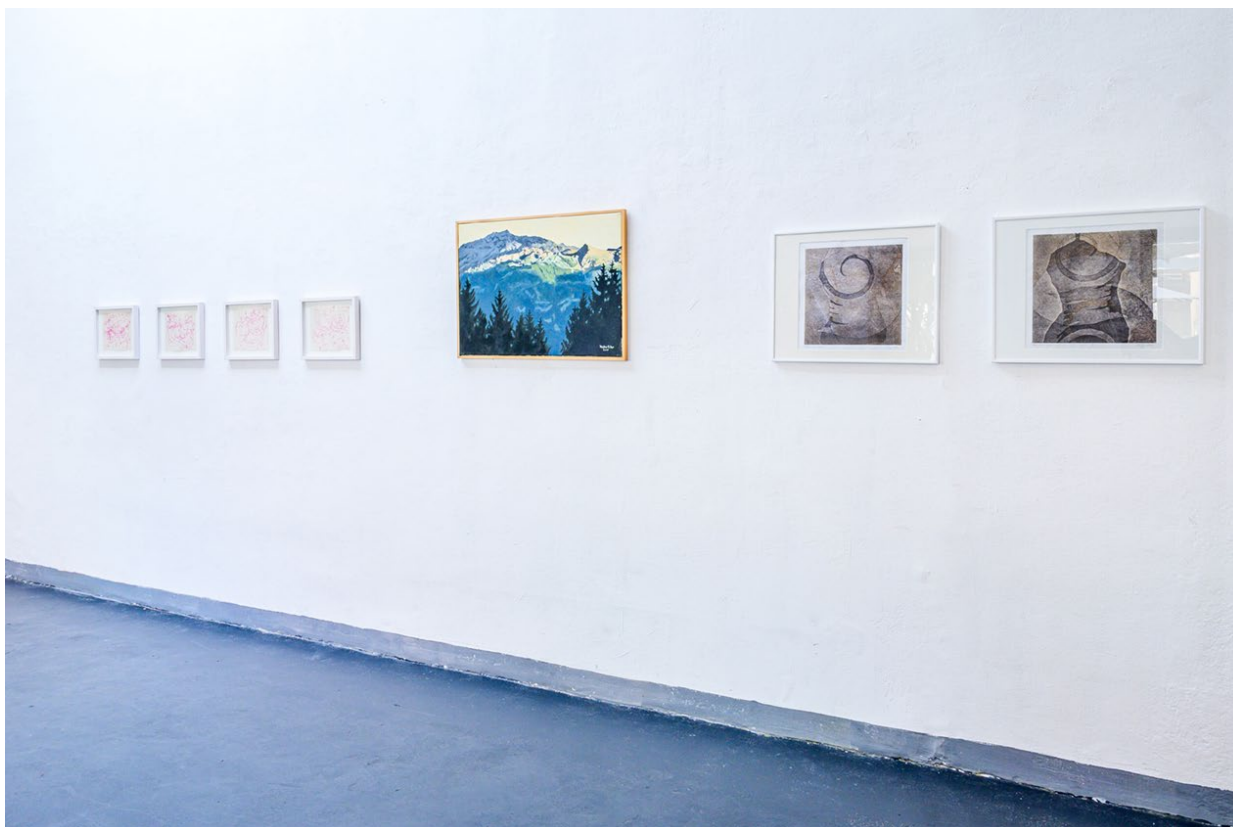
Ausstellungsansichten © Michael Kofler, 2024



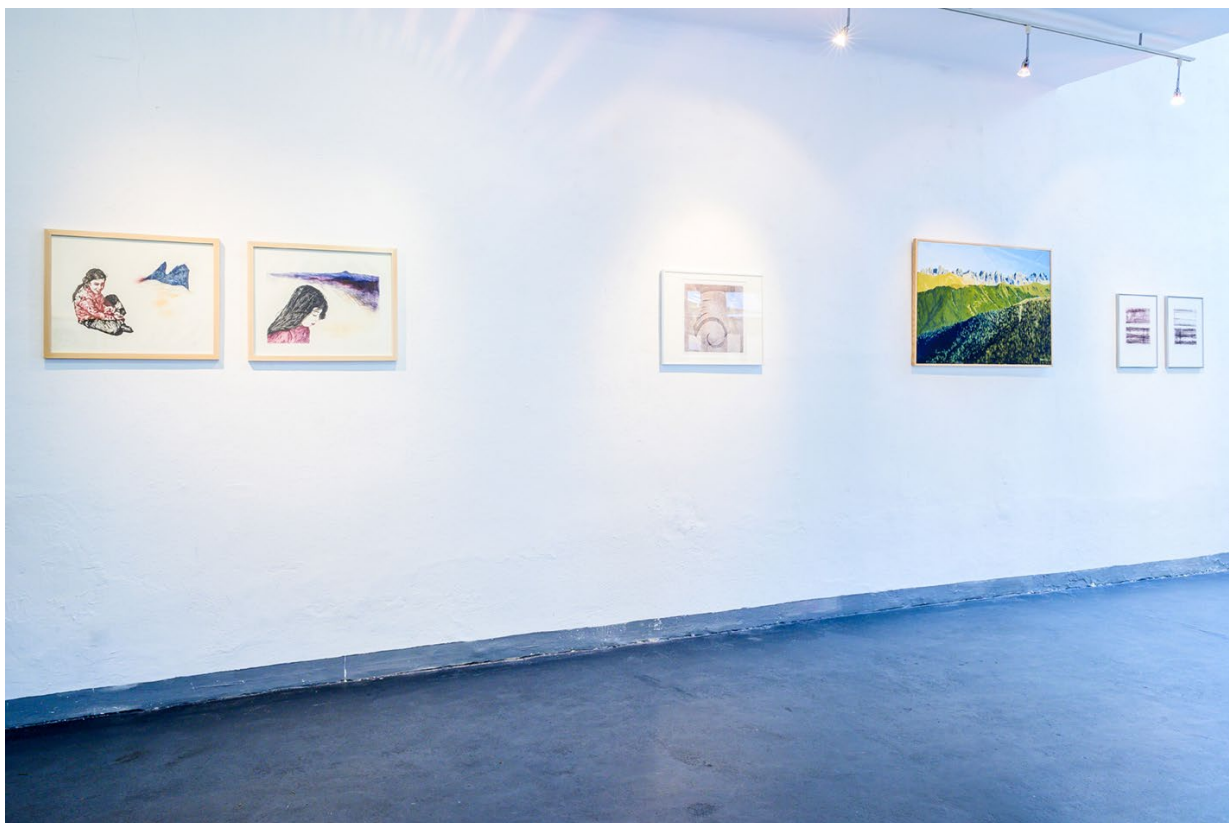
Ausstellungsansichten © Michael Kofler, 2024



Ausstellungsansichten © Michael Kofler, 2024



Ausstellungsansichten © Michael Kofler, 2024



Ausstellungsansichten © Michael Kofler, 2024



Ausstellungsansichten © Michael Kofler, 2024

Schrein

Räume können schützen, bewahren, sie können Handlungen anregen oder einschränken, ermöglichen oder unmöglich machen.

Die Installation bildet und baut mittels Wahrnehmung der Besucher*innen einen Raum, einen Schrein.

Dieser ist durch die Integration in den Ausstellungsraum gelöst und anmutig und entsteht aus der Einheit von Struktur und Wänden aus Papier. Die Motive, die den Raum rundum schmücken und ihn gleichzeitig konstruieren, sind von innen und außen sichtbar. Durch- und beleuchtet zeigen diese Wandmalereien vage Figuren und Szenerien.

Der Schrein – als schützendes Behältnis sinnstiftender Heiligtümer – ist hier leer und kann betreten werden. Im weichen Boden bleiben die Fußspuren der Besucher*innen zurück.

Da wo nichts ist, da bin ich zu Hause.

Künstler*innen

[Paulus Ramstorfer](#)

Architekt und Mediator. Lebt und arbeitet in Baden und Pfaffstätten. Seit 1998 Mitglied des Kunstverein Baden.

*1961 in Baden. Absolvent der Technischen Universität Wien, Fachrichtung Architektur (Dipl.- Ing.). Seit 1997 selbständiger Architekt und staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker.

[Julian Kadrnoschka](#)

*1996 in Baden. Seit 2021 Studium in der Klasse für Zeichnung und Druckgrafik unter Jan Svenungsson an der Universität für Angewandte Kunst in Wien.

Ein großer Teil seiner Arbeitsprozesse konzentrieren sich auf die Druckkunst, aber auch auf das Erarbeiten großer Bilder aus Papier, das Schaffen von Buchkunst und die Zeichnung.

Er lebt und arbeitet als bildender Künstler in Baden und Wien.

Zum Download für Presse Zwecke verfügbare Bilder (Auswahl)



Ausstellungsansichten © Michael Kofler, 2024

Zum Download für Presse Zwecke verfügbare Bilder (Auswahl)



Ausstellungsansichten © Michael Kofler, 2024